

Saisonstart mit neuem Steg

Programm 2026 des WSCW verspricht Regatten und Anfängerkurse

Manfred E. Fritsche

Ein umfangreiches Regatta- und Ausbildungsprogramm plant der Wassersportclub am Wittensee (WSCW) für die Saison 2026. Vor der ersten hochrangigen Ranglistenregatta erfolgt die Einweihung des sanierten Anlegesteges auf dem Vereinsgelände. Für die Sommersegelwoche für Jugendliche sind bereits jetzt Anmeldungen möglich.

Der sanierte Anlegesteg soll am 19. April um 12 Uhr in Anwesenheit von Ehren Gästen wie dem Vorsitzenden des Seglerverbandes Schleswig-Holstein, Jan-Dirk Tenge, der Kreispräsidentin Sabine Mues und dem Amtsdirektor des Amtes Hüttener Berge, Andreas Betz vor der offiziellen Saisonöffnung mit dem His sen des Clubstanders eingeweih t werden. Danach erfolgt mit dem traditionellen „Ansegeln“ eine kleine Regatta.

Bekannte Sportler erwartet

Die erste große Regatta ist der „Wittensee-Fight“ am darauffolgenden Wochenende, 25. und 26. April, mit den vier Klassen 29er, 505er, INT 14 und Musto-Skiff. Der



Die erste Regatta des WSCW findet in diesem Jahr am 25. und 26. April statt. Foto: Manfred E. Fritsche

Verein hofft auf die Meldungen bekannter Sportler aus den verschiedenen Klassen, die schon in den Vorjahren an den Wettfahrten teilgenommen haben, darunter Weltmeister Lutz Stengel vom Rostocker Yachtclub und der zehnfache Deutsche Meister Oliver Voss.

Am 20. und 21. Juni führt der Verein eine Nachwuchsregatta für Optimisten durch. In der Klasse Opti B für Jugendliche unter zwölf

Jahren werden Segler an den Regattaspport herangeführt. Ein Ranglistenfeld für die Zweihandboote der Klasse Feva ergänzt diese Veranstaltung.

Traditionell treten die „älteren“ Einhandsegler bei den „Wittensee Masters“ am 15. und 16. August in den Klassen ILCA 6 und ILCA 7 (früher als Laser Standard und Laser Radial bekannt) an. Das Mindestalter der Starter beträgt 30 Jahre. We-

nige Tage nach der Öffnung des Meldeportals Mitte Januar waren bereits 30 der vorhandenen 60 Startplätze vergeben.

„Fliegende Motten“ im Herbst

Am ersten Septemberwochenende kommen wieder die „Fliegenden Motten“ zum Wittensee: Die International Moth Class ermittelt ihren besten Segler. Die

Klasse wird von vielen namhaften Seglern wie dem ILCA-Olympiateilnehmer Philipp Buhl aus Immenstadt genutzt, um mit weniger Druck auf eine Weltklasseplatzierung auf einem schönen Revier entspannt zu segeln.

Bei den „ACTG Wittensee Foiling Days 2026“ werden zudem die WASZP (Wespen), ähnliche Boote wie die „Motten“ für den Einsteigerbereich und für die Jugend, zu einer Ranglistenregatta starten.

Neben der internen Ausbildung für den Nachwuchs des Vereins führt der WSCW in den Sommerferien vom 13. bis 17. Juli eine Segelwoche als Crashkurs für Jugendliche durch, für die keine Mitgliedschaft erforderlich ist. Die Bandbreite des Kurses, für den man sich bereits jetzt über die Homepage des Vereins anmelden kann, erstreckt sich vom Anfänger ohne jegliche Kenntnisse bis zu erfahrenen Sportlern.

Für Erwachsene ist zudem ein Anfängerkurs geplant, der jedoch nur bei ausreichender Teilnehmerzahl durchgeführt wird. Interessenten können sich ab sofort dafür auf der Homepage eintragen.

► www.wscw.de